



# Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 9 - 4j/10

Juli 2012

## Abfallerzeugung in Hessen 2010

(Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und  
Wasserversorgung, Dienstleistungen)

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Zwania 0611 3802-401

Frau Schmidt 0611 3802-404

Frau Rung 0611 3802-457

E-Mail [umwelt@statistik-hessen.de](mailto:umwelt@statistik-hessen.de)

Telefax 0611 3802-497

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Methodische Erläuterungen</b>	2
<b>Begriffserläuterungen</b>	3
<b>Grafiken</b>	
Erzeugte Abfälle in Hessen 2010 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Abfallkapiteln	5
Erzeugte Abfälle je Beschäftigten in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	24
Anteil der Betriebe, Beschäftigten und Abfallmengen in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	24
Anteil der befragten Betriebe und von deren Beschäftigten an der Grundgesamtheit der Betriebe in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	26
<b>Tabellenteil</b>	
1. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach Abfallkapiteln und Wirtschaftsbereichen	6
2. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten	7
3. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	16
4. Befragte Betriebe, deren Beschäftigte und Abfallmengen in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	25
5. Anteil der befragten Betriebe und von deren Beschäftigten an der Grundgesamtheit der Betriebe in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	27
 Anhang	
Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses, Stand 2002	

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über die Erzeugung von Abfällen dargestellt.

Die Erhebung wird seit dem Berichtsjahr 2006 alle vier Jahre durchgeführt. Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebung ist § 3 Abs. 3 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Demnach dürfen zu dieser Erhebung bundesweit höchstens 20 000 Betriebe befragt werden. Um diese Grenze nicht zu überschreiten, wurden bundeseinheitliche Kriterien – bezüglich einzubeziehender Wirtschaftszweige sowie der Beschäftigungsgrößenklassen – festgelegt. In Hessen wurden rund 1300 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, der Energie- und Wasserversorgung und des Dienstleistungsbereiches befragt.

Nicht einbezogen in die Erhebung werden die Abfälle der Wirtschaftsbereiche Abwasser- und Abfallentsorgung, Recycling, Baugewerbe und die Siedlungsabfälle aus privaten Haushalten. Diese Bereiche werden über andere Abfallstatistiken abgedeckt.

Die erhobenen Daten aller Länder werden u. a. zu einem Bundesergebnis zusammengefasst und dienen als Grundlage für die Berichterstattung nach der EU-Abfallstatistikverordnung, die einen ausführlichen Nachweis des Abfallaufkommens nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle nach Wirtschaftsbereichen fordert.

## Methodische Erläuterungen

### Auswahl der Erhebungseinheiten

Als Auswahlgrundlage wurde die Betriebsgröße ausgehend von der Anzahl der Beschäftigten herangezogen. Die Abschneidegrenzen sind je nach Wirtschaftszweig unterschiedlich. Für die Auswahl der Betriebe waren folgende bundeseinheitlichen Richtwerte maßgeblich:

Wirtschaftszweige		Mindestanzahl der Beschäftigten
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100
	darunter Kohlebergbau	500
C	Verarbeitendes Gewerbe	
CA	Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	100
CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	50
CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen	50
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	50
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	50
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	50
CG	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	50
CH	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	100
CI	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	100
CJ	Herstellung von elektronischen Ausrüstungen	100
CK	Maschinenbau	100
CL	Fahrzeugbau	50
CM	Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	50
D—E	Energieversorgung; Wasserversorgung	100
G—S	Dienstleistungen u. A.	500

Aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden wurden aufgrund der Auswahlkriterien keine Betriebe in den Berichtskreis aufgenommen. Es liegen somit keine Mengenangaben für diese Wirtschaftszweige in Hessen vor.

Die Erhebung deckt mit der Auswahl der Betriebe weniger als 1 % der Betriebe in Hessen und etwa 34 % der Beschäftigten ab. Dabei ist der Grad der Erfassung im Verarbeitenden Gewerbe mit 35 % bei den Betrieben und 81 % bei den Beschäftigten etwas höher als im Bereich der Energie- und Wasserversorgung mit 28 % bei den Betrieben und 80 % bei den Beschäftigten. Der Grad der Erfassung im Bereich der Dienstleistungen ist wesentlich geringer.

### **Erläuterungen zu den Tabellen**

In den Tabellen 1 bis 5 sind die Ergebnisse der Erhebung über die Erzeugung von Abfällen der befragten Betriebe enthalten. Durch die Befragung der jeweils größeren Betriebe ab einer bestimmten Beschäftigtenzahl werden kleinere Betriebe entlastet. Folglich ist jedoch zu berücksichtigen, dass es sich bei den erfassten Abfällen nicht um die insgesamt von allen Betrieben in Hessen erzeugten Abfälle handelt.

Von den 1279 befragten Betrieben sind 76 % aus dem Verarbeitenden Gewerbe, ca. 2 % der Energie- und Wasserversorgung und 22 % dem Dienstleistungsbereich zugeordnet. Die Verteilung der erzeugten Abfallmenge von insgesamt ca. 3,4 Millionen Tonnen auf die einzelnen Bereiche verhält sich ähnlich. Mit 70 % hat das Verarbeitende Gewerbe den größten Anteil, gefolgt vom Dienstleistungsbereich mit ca. 21 %. Rund 10 % der Abfälle wurde von Betrieben der Energie- und Wasserversorgung erzeugt.

Die Abfälle werden auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses erhoben. Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit drei Dezimalstellen. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich. Die Darstellung der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008).

Tabelle 1 gibt einen Überblick der erfassten Abfallmengen nach Abfallkapiteln und Wirtschaftsbereichen.

Tabelle 2 enthält die erzeugten Abfallmengen der befragten Betriebe insgesamt nach Abfallschlüsseln.

In Tabelle 3 werden die erzeugten Abfallmengen der einzelnen Wirtschaftszweige nach Abfallkapiteln der befragten Betriebe dargestellt.

Die prozentuale Verteilung der Betriebe, der Beschäftigten und der erzeugten Abfallmengen je Wirtschaftszweig, bezogen auf die Insgesamtwerte der befragten Betriebe, wird in Tabelle 4 aufgelistet.

Aus Tabelle 5 ist der erreichte Grad der Erfassung der Betriebe und Beschäftigten durch die Erhebung der Erzeugung von Abfällen ablesbar.

## **Begriffserläuterungen**

### **Abfälle**

Alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

### **Abfallkatalog**

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (\*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet. Zum Beispiel wurden im Bereich der Siedlungsabfälle Schlüssel für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Abfälle aus der Biotonne vergeben (siehe Abfallkatalog im Anhang).

**Abfallschlüssel**

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

**Dienstleistungen u. A. /Dienstleistungsbereich**

Diese Kategorie umfasst unter anderem Handel, Gastgewerbe, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Öffentliche Verwaltung, Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.

**Gefährliche Abfälle**

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (\*) gekennzeichneten Abfälle.

**Grundgesamtheit**

Die Grundgesamtheit der Betriebe und von deren Beschäftigten wurde folgendermaßen gebildet: Bei den Wirtschaftszweigen DA bis DN aus der Statistik im Verarbeitenden Gewerbe, beim Wirtschaftszweig E aus der Energiestatistik und für die Wirtschaftszweige G bis Q aus dem Unternehmensregister.

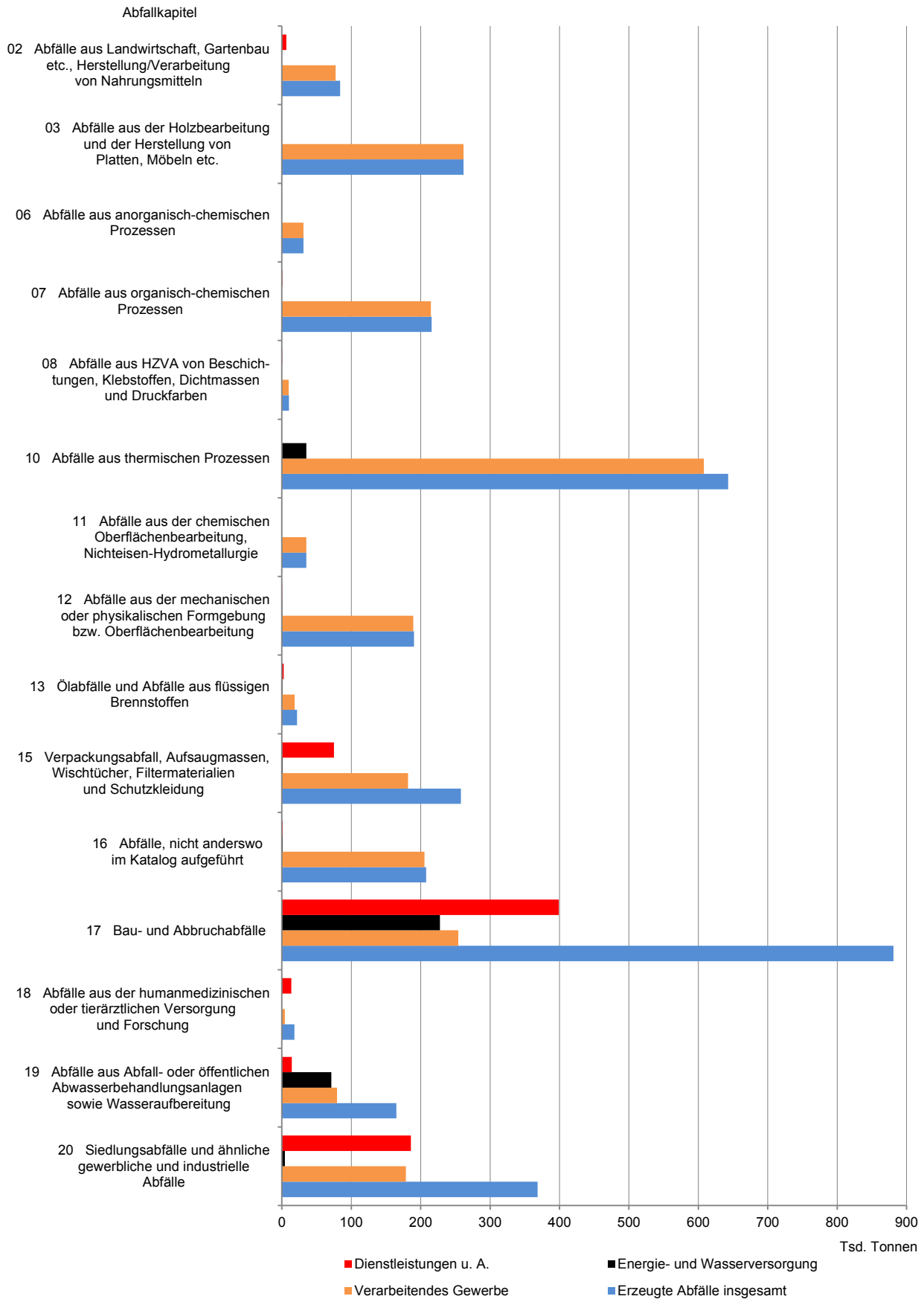
**HZVA**

Abkürzung im Europäischen Abfallverzeichnis für Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

**Wirtschaftszweigsystematische Zuordnung (WZ 2008)**

Branchenbezogene Einordnung von Unternehmen und Betrieben basierend auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige (derzeit gültige Ausgabe 2008).

## Erzeugte Abfälle in Hessen 2010 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Abfallkapiteln



# 1. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach Abfallkapiteln und Wirtschaftsbereichen

EAV-Kapitel	Abfallart <sup>1)</sup>	Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfälle der befragten Betriebe		davon aus dem Bereich		
			insgesamt	darunter gefährliche Abfälle	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Dienstleistungen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	4 105	—	4 105	—	—
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	205	83 961	415	77 494	219	6 249
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	67	261 835	316	261 773	62	—
04□	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	20	2 660	5	2 659	—	2
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	10	10	10	—	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	104	31 040	25 896	30 967	1	72
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	288	215 554	179 934	214 761	40	753
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	394	10 195	5 923	9 765	3	426
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	87	1 144	475	1 036	—	108
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	124	643 021	48 510	607 905	35 086	29
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	119	35 130	23 879	35 098	1	31
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	422	190 190	24 045	189 314	406	470
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	545	21 899	21 899	18 371	865	2 663
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	304	2 134	2 134	2 076	5	54
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	1 120	257 896	7 656	181 791	1 208	74 897
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	585	207 930	14 730	205 340	1 242	1 348
17	Bau- und Abbruchabfälle	621	881 054	83 052	254 290	227 765	398 999
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	93	17 855	560	4 221	—	13 634
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	176	164 934	32 873	79 502	71 269	14 163
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	1 215	368 524	1 814	178 627	4 223	185 674
I n s g e s a m t		1 279	3 401 070	474 125	2 359 104	342 395	699 572

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.



## 2. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	4 105
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	205	83 961
	darunter		
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	4	2 160
02 01 06	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschl. verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	6	816
02 01 10	Metallabfälle	3	144
02 02 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	5	902
02 02 02	Abfälle aus tierischem Gewebe	9	8 530
02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	21	3 927
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	143	15 271
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	12	2 733
02 03 99	Abfälle a. n. g.	4	457
02 05 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	5	10 768
02 06 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	11	11 565
02 06 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	4	1 239
02 06 99	Abfälle a. n. g.	5	2 237
02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	6	740
02 07 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	4	2 502
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	67	261 835
	darunter		
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	38	56 350
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	7	71 071
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	18	13 466
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	9	112 657
03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	5	5 432
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	20	2 660
	darunter		
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	6	1 483
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	4	81
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	12	1 068
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	10
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	104	31 040
	darunter		
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	19	18 282
06 01 06*	andere Säuren	17	91
06 02 05*	andere Basen	28	942
06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	10	351
06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	13	2 441
06 03 16	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	3	361
06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle	9	1 870
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	7	494
06 05 02*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	715
06 05 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	4	1 711

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

## 2. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
06 13 02*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	13	70
06 13 03	Industrieruß	7	154
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	288	215 554
	darunter		
07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	1 782
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	5 527
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	17	4 035
07 01 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	6	39
07 01 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	60
07 01 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	17	2 527
07 02 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6	6 099
07 02 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3	23
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	18	1 750
07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	4	341
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	49	3 236
07 02 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	10	653
07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	6	4 521
07 02 13	Kunststoffabfälle	85	18 896
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	4	34
07 02 99	Abfälle a. n. g.	13	5 154
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20	3 272
07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4	1 103
07 03 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	899
07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3	6 882
07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12	41 549
07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13	6 307
07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	15	14 849
07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	9	1 281
07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	16
07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	665
07 05 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	120
07 05 14	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	4	1 371
07 05 99	Abfälle a. n. g.	3	285
07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	22	1 899
07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	18	73
07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	11	829
07 06 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	5	284
07 06 99	Abfälle a. n. g.	8	1 402
07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	22	12 773
07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	17	3 552
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	46	21 589
07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	7	889
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	17	16 967
07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	6	217
07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	11	577
07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	331
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	394	10 195
	darunter		
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	262	1 231
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	29	754

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

## 2. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	30	1 166
08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	15	739
08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	16	2 094
08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	23	343
08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	6	304
08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	9	107
08 02 01	Abfälle von Beschichtungspulver	3	62
08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	31	511
08 03 13	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	11	104
08 03 14*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	9	188
08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	—
08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	24	63
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	93	1 327
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	10	660
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	87	1 144
	darunter		
09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	50	174
09 01 02*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	27	243
09 01 04*	Fixierbäder	31	57
09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	12	20
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	11	648
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	124	643 021
	darunter		
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	31	3 407
10 01 02	Filterstäube aus Kohlefeuerung	3	20 782
10 02 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9	8 630
10 02 13*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	20 379
10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	3	1 024
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	5	375
10 07 04	andere Teilchen und Staub	3	185
10 08 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	5	778
10 09 03	Ofenschlacke	11	72 744
10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	6	73 869
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	13	265 019
10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	4	428
10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	3	15 352
10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	3	162
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	13	2 519
10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	7	129

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

## 2. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
10 11 14	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	3	56
10 12 03	Teilchen und Staub	7	497
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	5	672
10 12 10	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	4	752
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	6	32 936
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	119	35 130
	darunter		
11 01 05*	saure Beizlösungen	39	9 639
11 01 06*	Säuren a. n. g.	13	1 945
11 01 07*	alkalische Beizlösungen	25	744
11 01 08*	Phosphatierschlämme	20	614
11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	29	7 130
11 01 10	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	5	4 574
11 01 11*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	27	1 854
11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	12	1 290
11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	129
11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle	3	51
11 03 02*	andere Abfälle	5	156
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	422	190 190
	darunter		
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	131	80 204
12 01 02	Eisenstaub und -teile	62	66 046
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	84	12 276
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	26	2 060
12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne	21	2 035
12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	7	225
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	321	16 341
12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette	54	3 125
12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	22	172
12 01 15	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	10	90
12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	14	462
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	36	2 766
12 01 18*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	37	2 664
12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	28	508
12 01 99	Abfälle a. n. g.	6	153
12 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten	22	974
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	545	21 899
	darunter		
13 01 05*	nichtchlorierte Emulsionen	21	458
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	35	392
13 02 04*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	10	122
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	419	12 114
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	6	8
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	17	328
13 03 07*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	18	167
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	25	396
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	105	3 531

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

## 2. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	14	1 147
13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	13	262
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	102	2 236
13 07 01*	Heizöl und Diesel	14	67
13 07 02*	Benzin	5	80
13 07 03*	andere Brennstoffe (einschl. Gemische)	10	192
13 08 02*	andere Emulsionen	30	383
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen darunter	304	2 134
14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	10	5
14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	38	150
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	291	1 829
14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	6	133
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung davon	1 120	257 896
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	719	121 116
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	536	29 850
15 01 03	Verpackungen aus Holz	393	23 804
15 01 04	Verpackungen aus Metall	44	1 962
15 01 05	Verbundverpackungen	35	3 266
15 01 06	gemischte Verpackungen davon	610	63 248
15 0 106 00	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	546	61 292
15 01 06 01	Leichtverpackungen (LVP)	89	1 956
15 01 07	Verpackungen aus Glas	35	5 206
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	282	2 278
15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschl. geleerter Druckbehälter	11	29
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	576	5 348
15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	32	1 787
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt darunter	585	207 930
16 01 03	Altreifen	57	22 536
16 01 04*	Altfahrzeuge	3	889
16 01 07*	Ölfiler	16	5
16 01 13*	Bremsflüssigkeiten	14	10
16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	30	188
16 01 15	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen	6	13
16 01 17	Eisenmetalle	14	123 940
16 01 18	Nichteisenmetalle	12	12 623
16 01 19	Kunststoffe	11	799
16 01 20	Glas	8	136
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	31	81
16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	3	4
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlen- wasserstoffe enthalten	75	113
16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	7	12
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	199	1 349
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	105	1 329
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	16	11

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

## 2. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	23	69
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	58
16 03 04	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	14	632
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	18	193
16 03 06	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	22	2 162
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	41	281
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemische von Laborchemikalien	152	333
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	54	2 186
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	93	688
16 05 09	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	6	65
16 06 01*	Bleibatterien	138	1 522
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	12	2
16 06 04	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	8	2
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	13	2
16 07 08*	ölhaltige Abfälle	38	638
16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	10	120
16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	3	575
16 08 02*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	9	87
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7	3 286
16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	14	1 260
16 10 02	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	18	8 559
16 10 03*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	57	893
16 11 02	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	4	833
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	18	17 751
17	Bau- und Abbruchabfälle	621	881 054
	darunter		
17 01 01	Beton	59	55 829
17 01 02	Ziegel	9	886
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	12	698
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	23	5 659
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	179	40 517
17 02 01	Holz	252	10 411
17 02 02	Glas	38	842
17 02 03	Kunststoff	32	651
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	60	10 300
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	17	2 333
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	34	8 304
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	16	423
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	45	430
17 04 02	Aluminium	101	2 628
17 04 03	Blei	3	1
17 04 04	Zink	4	45

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

## 2. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
17 04 05	Eisen und Stahl	200	36 383
17 04 06	Zinn	3	23
17 04 07	gemischte Metalle	162	23 472
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	15	240
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	107	1 062
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	24	10 021
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	59	406 574
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	3	838
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	6	176 832
17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	4	99
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	136	1 048
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	14	1 270
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	59	1 412
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	39	1 817
17 09 02*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	3	140
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschl. gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	19	8 426
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	215	28 489
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung darunter	93	17 855
18 01 01	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)	3	36
18 01 02	Körperteile und Organe, einschl. Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)	26	139
18 01 03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	63	339
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	42	13 072
18 01 06*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	4	95
18 01 07	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen	3	40
18 01 08*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	29	64
18 01 09	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	26	3 628
18 02 02*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	6	61
18 02 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	9	382
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung darunter	176	164 934
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	4	63 563
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	32	2 022
19 02 06	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	3	15
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	6	130
19 08 02	Sandfangrückstände	8	766
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	6	15 387
19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	4	63

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

## 2. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	23	1 125
19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	5	12 434
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	6	31 331
19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	7	4 399
19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	16	3 902
19 09 01	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	4	570
19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung	11	589
19 09 04	gebrauchte Aktivkohle	5	32
19 09 05	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	7	126
19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	5	775
19 12 01	Papier und Pappe	12	2 342
19 12 02	Eisenmetalle	8	2 493
19 12 03	Nichteisenmetalle	5	196
19 12 04	Kunststoff und Gummi	12	3 137
19 12 09	Mineralien (z. B. Sand, Steine)	6	2 400
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	14	1 493
19 12 12	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	6	642
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle darunter	1 215	368 524
20 01 01	Papier und Pappe	699	131 978
20 01 02	Glas	125	5 101
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	188	8 357
20 01 11	Textilien	5	16
20 01 13*	Lösemittel	15	6
20 01 14*	Säuren	5	12
20 01 17*	Fotochemikalien	5	3
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	405	171
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	57	178
20 01 25	Speiseöle und -fette	52	1 068
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	8	97
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	18	9
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	8	23
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	13	9
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	13	748
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	142	102
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	8	1
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	317	1 045
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	81	366
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6	180
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	97	5 435
20 01 39	Kunststoffe	182	8 925
20 01 40	Metalle	261	27 358
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	247	9 510

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.



## 2. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	933	156 656
	davon		
20 03 01 00	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	99	6 500
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	138	10 774
20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	730	137 861
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne	39	1 521
20 03 02	Marktabfälle	3	306
20 03 03	Straßenkehricht	40	4 210
20 03 04	Fäkalschlamm	20	2 739
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung	3	41
20 03 07	Spermüll	181	3 491
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.	6	143
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 279</b>	<b>3 401 070</b>
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	1 275	2 926 946
	gefährliche Abfälle	1 021	474 125

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### 3. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapitel

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
	Tonnen		
CA Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen			
	Erzeugte Abfälle zusammen	66	126 086
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	45	69 335
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4	218
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	25	195
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	5	9
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	59	30 067
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	19	161
17	Bau- und Abbruchabfälle	24	1 415
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	11	3 116
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	62	20 941
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	66	125 651
	gefährliche Abfälle	35	435
CB Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen			
	Erzeugte Abfälle zusammen	33	.
	darunter		
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	16	2 095
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4	571
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	14
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	7	9
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	29	2 124
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	7	77
17	Bau- und Abbruchabfälle	11	409
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	30	1 661
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	33	.
	gefährliche Abfälle	15	.
CC Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen			
	Erzeugte Abfälle zusammen	104	365 790
	davon		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	238
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	40	234 398
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	20	709
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	55	820
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	37	371
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	11	4 526
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	6	176
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	45	500
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	26	304
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	88	47 871
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	28	509
17	Bau- und Abbruchabfälle	40	3 874

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### 3. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapitel

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	16	6 209
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	96	65 286
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	104	359 485
	gefährliche Abfälle	87	6 305
<b>CD Kokerei und Mineralölverarbeitung</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	2	.
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	2	.
	gefährliche Abfälle	2	.
<b>CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	96	386 511
	darunter		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	4 067
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	14	1 577
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	27	25 206
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	68	119 362
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	39	3 484
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10	3 298
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	5	10 603
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	21	1 406
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	48	831
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	26	637
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	89	21 738
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	61	5 768
17	Bau- und Abbruchabfälle	65	129 998
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	11	138
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	16	47 951
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	89	9 784
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	93	211 494
	gefährliche Abfälle	88	175 017
<b>CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	27	90 092
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	2 414
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	759
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	19	64 181
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	10	24
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	10	39
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	26	6 892
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	22	1 665
17	Bau- und Abbruchabfälle	16	6 170

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### 3. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapitel

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	19	3 475
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	6	112
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	27	4 259
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	27	25 333
	gefährliche Abfälle	26	64 759

#### CG Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

	Erzeugte Abfälle zusammen	172	173 814
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	12	2 256
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	6	3 771
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	19	391
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	75	19 793
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	44	1 323
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	28	35 865
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	4	68
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	61	5 653
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	93	7 399
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	46	275
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	155	18 080
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	75	25 939
17	Bau- und Abbruchabfälle	91	31 673
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	9	3 526
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	158	17 365
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	172	153 593
	gefährliche Abfälle	135	20 221

#### CH Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

	Erzeugte Abfälle zusammen	97	739 866
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	112
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	4	181
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	15	3 265
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	15	507
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	41	570
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	24	545 199
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	35	20 330
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	76	66 620
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	69	2 430
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	34	68
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	92	13 000

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### 3. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapitel

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	51	25 019
17	Bau- und Abbruchabfälle	61	38 180
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	25	3 960
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	91	20 422
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	97	670 825
	gefährliche Abfälle	89	69 040
<b>CI Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	47	10 097
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	207
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	94
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8	30
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	23	194
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	14
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	41
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	10	445
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	25	1 579
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	15	154
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	23	112
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	46	2 189
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	31	76
17	Bau- und Abbruchabfälle	26	762
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	9	188
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	46	4 008
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	47	8 147
	gefährliche Abfälle	44	1 950
<b>CJ Herstellung von elektronischen Ausrüstungen</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	54	34 092
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	165
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	715
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	11	546
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	24	310
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10	904
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	14	1 642
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	36	8 989
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	26	110
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	19	31
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	50	6 727
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	33	2 369
17	Bau- und Abbruchabfälle	21	5 549
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	7	1 293

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### 3. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapitel

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	48	4 732
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	54	27 722
	gefährliche Abfälle	45	6 370
<b>CK Maschinenbau</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	106	67 821
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	18	411
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	51
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	12	119
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	41	297
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	9	2 706
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen- Hydrometallurgie	18	642
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	87	21 034
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	59	641
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	38	139
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	99	7 277
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	60	748
17	Bau- und Abbruchabfälle	73	20 808
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	13	1 464
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	105	11 476
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	105	57 458
	gefährliche Abfälle	102	10 363
<b>CL Fahrzeugbau</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	58	295 162
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	11	536
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	118
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	13	3 706
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	32	2 517
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	15 068
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen- Hydrometallurgie	12	798
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	36	80 388
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	39	5 066
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	18	410
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	54	20 643
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	33	132 879
17	Bau- und Abbruchabfälle	36	12 081
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	11	11 460
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	55	7 788
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	58	254 411
	gefährliche Abfälle	53	40 751

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### 3. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapitel

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
CM Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen			
	Erzeugte Abfälle zusammen	105	62 438
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	243
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	12	21 732
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	345
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	16	5 019
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	34	234
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	2
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	12	199
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen- Hydrometallurgie	12	565
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	44	3 436
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	38	988
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	19	40
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	87	5 171
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	43	10 130
17	Bau- und Abbruchabfälle	35	3 159
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	4	7
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	11	217
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	97	10 830
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	105	57 484
	gefährliche Abfälle	78	4 954
C Verarbeitendes Gewerbe			
	Erzeugte Abfälle zusammen	967	2 359 104
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	143	77 494
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	66	261 773
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	19	2 659
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	98	30 967
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	266	214 761
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	344	9 765
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	57	1 036
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	115	607 905
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen- Hydrometallurgie	112	35 098
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	398	189 314
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	476	18 371
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	267	2 076
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	876	181 791
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	463	205 340
17	Bau- und Abbruchabfälle	501	254 290
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	39	4 221

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### 3. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapitel

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	135	79 502
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	905	178 627
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	963	1 958 621
	gefährliche Abfälle	799	400 483
<b>D—E Energieversorgung, Wasserversorgung</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	30	342 395
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	219
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	13	3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6	35 086
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	3	1
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	10	406
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	23	865
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	10	5
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	29	1 208
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	23	1 242
17	Bau- und Abbruchabfälle	24	227 765
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	15	71 269
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	30	4 223
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	30	330 738
	gefährliche Abfälle	29	11 656
<b>G—S Dienstleistungen u. A.</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	282	699 572
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	54	6 249
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	72
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	21	753
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	37	426
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	29	108
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	29
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	4	31
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	14	470
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	46	2 663
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	27	54
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	215	74 897
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	99	1 348
17	Bau- und Abbruchabfälle	96	398 999
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	52	13 634
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	26	14 163
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	280	185 674
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	282	637 587
	gefährliche Abfälle	193	61 985

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

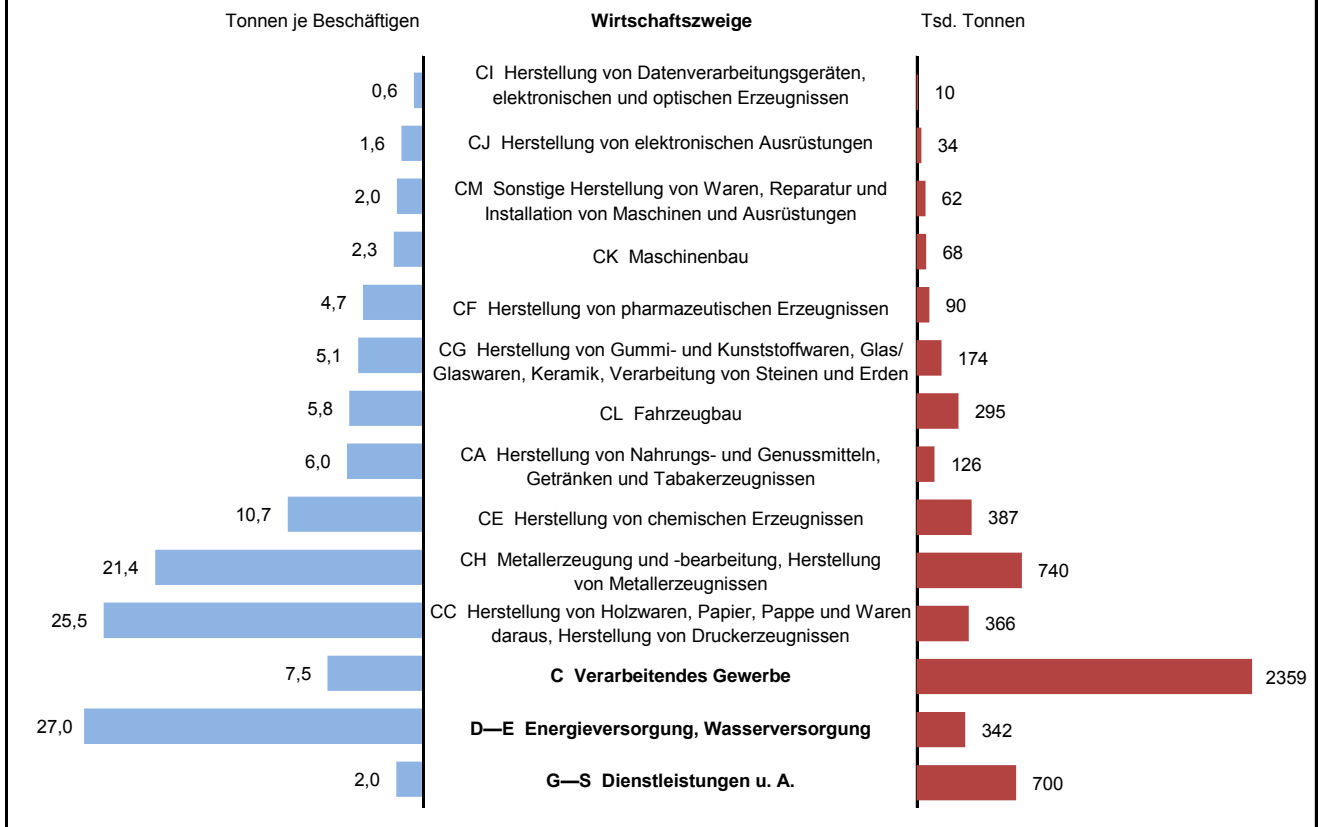


### 3. Abfallerzeugung in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapitel

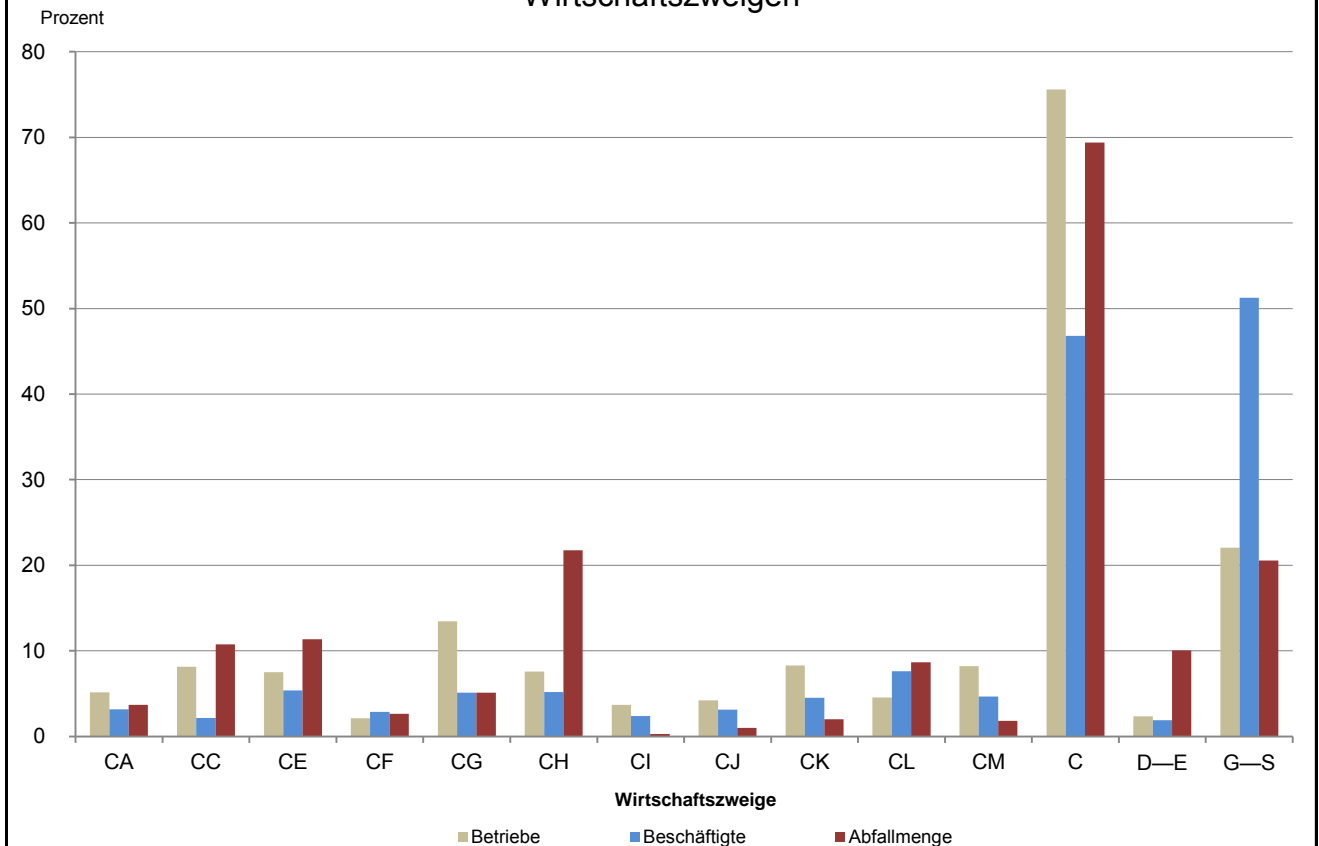
EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
Hessen i n s g e s a m t			
	Erzeugte Abfälle i n s g e s a m t	1 279	3 401 070
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/ Verarbeitung von Nahrungsmitteln	205	83 961
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	67	261 835
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	20	2 660
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	104	31 040
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	288	215 554
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	394	10 195
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	87	1 144
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	124	643 021
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen- Hydrometallurgie	119	35 130
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	422	190 190
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	545	21 899
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	304	2 134
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	1 120	257 896
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	585	207 930
17	Bau- und Abbruchabfälle	621	881 054
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	93	17 855
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	176	164 934
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	1 215	368 524
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	1 275	2 926 946
	gefährliche Abfälle	1 021	474 125

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

## Erzeugte Abfälle je Beschäftigten in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



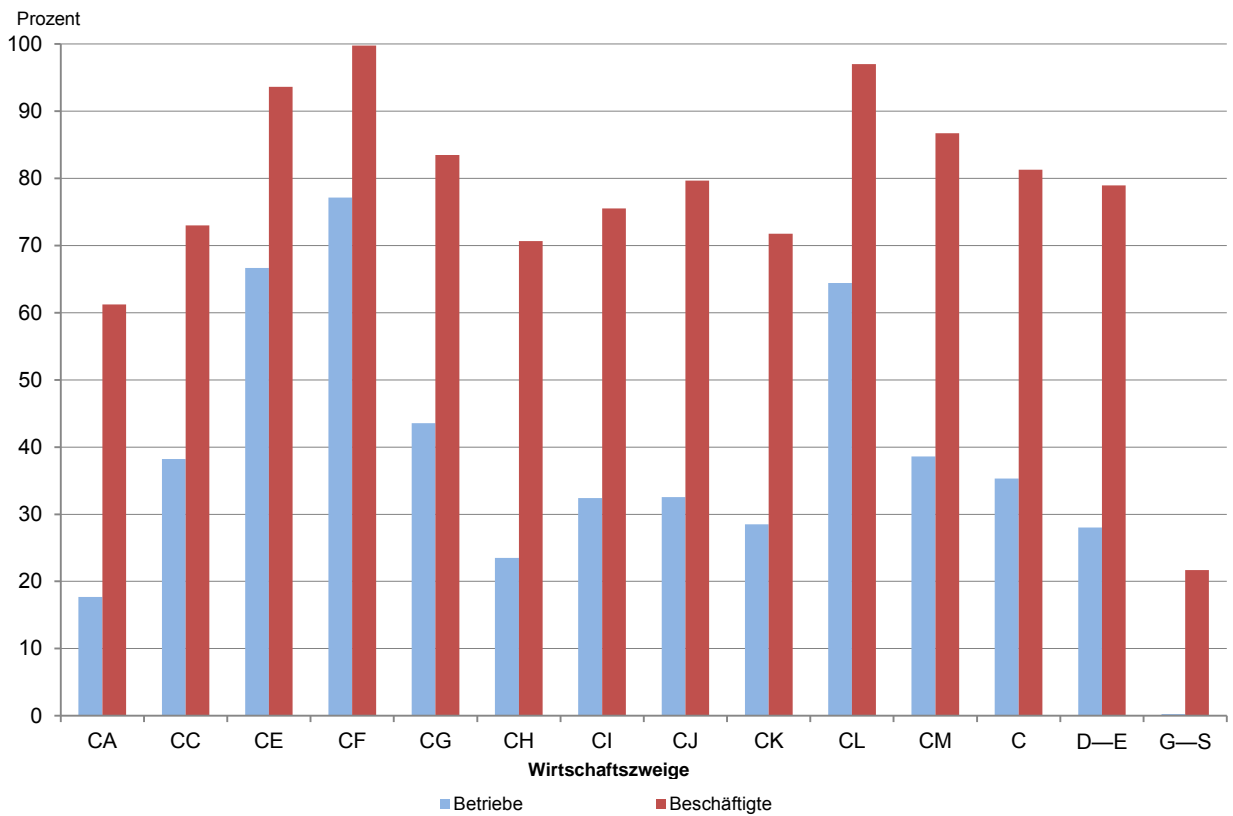
## Anteil der Betriebe, Beschäftigten und Abfallmengen in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



#### 4. Befragte Betriebe, deren Beschäftigte und Abfallmengen in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Befragte Betriebe	%	Beschäftigte der befragten Betriebe	%	Erzeugte Abfallmenge	%
						Tonnen	
C	Verarbeitendes Gewerbe	967	75,6	312 597	46,8	2 359 104	69,4
	davon						
CA	Herstellung von Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	66	5,2	21 076	3,2	126 086	3,7
CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	33	2,6	.	.	.	.
CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druck- erzeugnissen	104	8,1	14 360	2,2	365 790	10,8
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	0,2	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	96	7,5	35 975	5,4	386 511	11,4
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	27	2,1	19 121	2,9	90 092	2,6
CG	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	172	13,4	34 084	5,1	173 814	5,1
CH	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	97	7,6	34 646	5,2	739 866	21,8
CI	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	47	3,7	15 855	2,4	10 097	0,3
CJ	Herstellung von elektronischen Ausrüstungen	54	4,2	20 831	3,1	34 092	1,0
CK	Maschinenbau	106	8,3	30 071	4,5	67 821	2,0
CL	Fahrzeugbau	58	4,5	50 897	7,6	295 162	8,7
CM	Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	105	8,2	31 236	4,7	62 438	1,8
D—E	Energieversorgung; Wasserversorgung	30	2,3	12 668	1,9	342 395	10,1
G—S	Dienstleistungen u. A.	282	22,0	342 106	51,3	699 572	20,6
	I n s g e s a m t	1 279	100	667 371	100	3 401 070	100

### Anteil der befragten Betriebe und von deren Beschäftigten an der Grundgesamtheit der Betriebe in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



### 5. Anteil der befragten Betriebe und von deren Beschäftigten an der Grundgesamtheit der Betriebe in Hessen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Grundgesamtheit		Befragte Betriebe		Beschäftigte der befragten Betriebe	
		Betriebe insgesamt	Beschäftigte insgesamt	Anzahl	Anteil an der Grund- gesamtheit	Anzahl	Anteil an der Grund- gesamtheit
					%		%
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 741	384 442	967	35,3	312 597	81,3
	davon						
CA	Herstellung von Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	373	34 413	66	17,7	21 076	61,2
CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	62	.	33	53,2	.	79,3
CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druck- erzeugnissen	272	19 673	104	38,2	14 360	73,0
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	.	2	100	.	100
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	144	38 412	96	66,7	35 975	93,7
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	35	19 160	27	77,1	19 121	99,8
CG	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	395	40 824	172	43,5	34 084	83,5
CH	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	413	49 011	97	23,5	34 646	70,7
CI	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	145	20 986	47	32,4	15 855	75,6
CJ	Herstellung von elektronischen Ausrüstungen	166	26 139	54	32,5	20 831	79,7
CK	Maschinenbau	372	41 892	106	28,5	30 071	71,8
CL	Fahrzeugbau	90	52 454	58	64,4	50 897	97,0
CM	Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	272	36 019	105	38,6	31 236	86,7
D—E	Energieversorgung, Wasserversorgung	107	16 046	30	28,0	12 668	78,9
G—S	Dienstleistungen	123 045	1 577 249	282	0,2	342 106	21,7
	I n s g e s a m t	125 893	1 977 737	1 279	1,0	667 371	33,7